



Grußwort des dbb beamtenbund und tarifunion

Anlässlich des 5. Berufskongress für Soziale Arbeit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Engagement aus Erkenntnis lautet das Motto Ihres nunmehr fünften Berufskongresses für Soziale Arbeit. Das ist ja fast schon ein philosophisches Motto!

Spontan fallen mir zu Ihrem Motto mehrere Assoziationen ein:

- Die Erkenntnis, dass Engagement nötig ist.
- Die Erkenntnis, dass Engagement lohnend ist – für den Einzelnen und für die Gemeinschaft.
- Und die Erkenntnis, welche Form von Engagement an welcher Stelle hilfreich ist.

Diese Assoziationen passen auf die uns unter dem Dach des dbb vereinende gewerkschaftliche Arbeit und ganz besonders gut zu der von Ihnen geleisteten Sozialen Arbeit. Denn Ihre Arbeit ist durch Engagement ausgezeichnet und von Erkenntnis getragen. Das sind erstmal gute Ausgangsbedingungen, um Befriedigung aus der eigenen Arbeit zu ziehen.

Aber zu jeder Arbeit – sei sie als solche noch so erfüllend – gehören natürlich auch die entsprechenden Rahmenbedingungen. Und da finden Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, die sie in der Sozialen Arbeit engagiert sind, nicht immer die besten Voraussetzungen vor. Zu der klassischen gewerkschaftlichen Forderung nach mehr Einkommen bei vernünftiger Arbeitszeit kommen bei Ihnen wichtige Faktoren hinzu: Personalausstattung, Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungsbereichen, Ökonomisierung statt Ganzheitlichkeit.

Ihr Berufsverband und wir als sein Dachverband treten dafür ein, dass sich das Umfeld Ihrer wertvollen Arbeit verbessert – auf den klassischen gewerkschaftlichen Feldern genauso wie bei den weiteren Rahmenbedingungen. Das geht nicht von jetzt auf gleich, da ist langer Atem gefordert, manch dickes Brett zu bohren. Aber auch hier ist eine leichte Abwandlung des Mottos Ihres Kongresses hilfreich: „Mit Engagement aus Erkenntnis lässt sich vieles verbessern!“

Ich wünsche Ihnen einen guten Verlauf des 5. Berufskongresses, möge er viele Erkenntnisse bringen und so zur weiteren Stärkung Ihres Engagements beitragen.

Mit kollegialen Grüßen

Ulrich Silberbach

dbb Bundesvorsitzender